

Gott zu Ehren am Ersten Oster-Nach-Mittage/ In der Rostockschen Marien-Kirchen abmusiciret

[Rostock?]: [Verlag nicht ermittelbar], [1750?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1676378839>

Druck Freier  Zugang

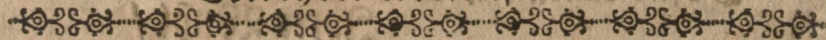


G D E zu Ehren
am Ersten

Wster = Nach=
Mittage/



In der Rostockschen Marien-
Kirchen abmusiciret.



Ein Heiland hat die Welt /
Von seinen Todt und Leben
Ein Vorbild dargestellt :
Drum laßt uns darauff Achtung
geben.

Denn was wir hie von
Iano sehn!

Das ist mit JESU auch geschehn.

Als Jonas für dem HERREN auff's Meer geflohen / und sei-
net wegen ein grosses Ungewitter entstanden war /
da sprachen sie zu ihm:

Was sollen wir mit dir thun / daß uns das
Meer stille werde?

Er



Er sprach zu ihnen :

Nehmet mich und werffet mich ins Meer / so
wird euch das Meer stille werden. Und sie nah-
men Jonam und wurffen ihn ins Meer / da stund
das Meer stille von seinem Wüten.

Keine Winde / keine Wellen
Brachten dort so viel Gefahr /
Als die Geister aus der Höllen
Und der tollen Feinde Schaar
Unserm IESU Marter machen.

Dennoch überläßt er sich /
Lieber Mensch für dich und mich /
Ihren Mord-begiergen Rachen.
Iesus warff sich in die Flucht

Ihrer Wuth /

Ungezwungen /

Ungedrungen /

Daß Er unsern Jammer stillte
Und in allen Sünden-Schmerz
Unser Herz

Mit gewünschter Ruh erfüllte.

O mein Retter sey gepriesen /

Daß du uns so grosse Treu

In der Höchsten Noth erwiesen.



Aber der HErr verschaffte einen grossen Fisch Jona zu ver-
schlingen. Und Jonas war im Leibe des Fische drey Tag
und Nacht. Und Jona betet zu dem HErrn seinem Gott
im Leibe des Fisches und sprach :

Ich

Ich rieß zu dem HERRN in meiner Noth /
und Er antwortet mir ; die Erd hat mich verrie-
gelt ewiglich. Aber du hast mein Leben aus dem
Verderben geführet.

Wenn der Satan /
Als der grosse Levitan
Unsere treuesten Seeligmacher
In die Höllen-Angst verschlang /
Wann der Todt aus Herze drang,
Da rieß JESUS auch zu GOTT
Unser Jonas gab sein Leben.
Unsere wegen in den Todt.
Sein Wallfisch war die Grufft;
Er ruhete nach der Plage
Bis zu dem dritten Tage
In seiner Felsen-Klufft.

und der HERR sprach zum Fische: und derselbe spenete
Jonam aus ans Land.

Wie können denn deine gewappnete Schaaren
Den himmlischen Jonam im Grabe verwahren
Mein J E S U S geht wieder lebendig
hervor /
Frolocke dem Höchsten / O glaubiges Chor.

Laß uns mit Freuden sterben /
Wir dürffen nicht verderben /

Der

Rud. A.

Der Wallfisch hält uns nicht,
Weil J E S U S für uns her durch Todt und
Grabe bricht.

✻ ✻ ✻
Ist Faulniß und Moder im Grabe verhanden/
Wer fraget nach diesen entsetzlichen Banden/
Da J E S U S mein ewiges Leben erstanden.
Entsethet euch nicht / ihr suchet J E S U M von Nazareth
den Sckreuchtigen. Er ist aufferstande und
ist nicht hie.

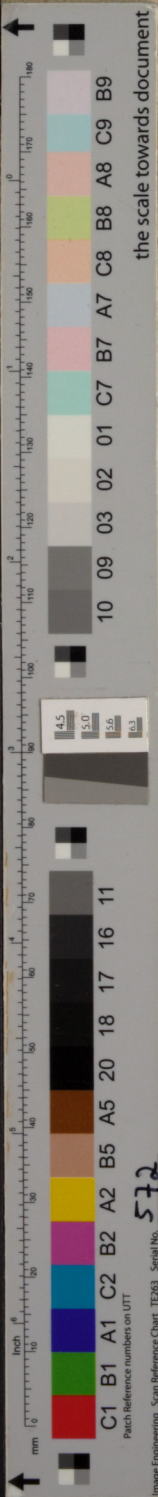
Jonas im Wallfisch war drey Tag
So lang I H R I S T U S im Grab auch
lag.

Denn länger Ihn der Todt kein Stund
In seinen Rachen behalten kunt ;

Alleluja.



A. G. 1712.



the scale towards document

ff zu dem HErrn in meiner Noth /
portet mir ; die Erd hat mich verrie-
Aber du hast mein Leben aus dem
führet.

in der Satan /
grosse Lebitan
ten Seeligmacher
Höllens-Angst verschlang /
in der Todt ans Herke drang,
Jesus auch zu G D T T
gab sein Leben.
egen in den Todt.
n Wallfisch war die Grufft;
nach der Plage
dritten Tage
iner Kelsen Klufft.

R sprach zum Fische : und derselbe speyete
Jonam aus ans Land.
denn deine gewappnete Schaaren
sehen Jonam im Grabe verwahren
J E S U S geht wieder lebendig
herbor /
e dem Höchsten / O glaubiges Chor.

Freuden sterben /
nicht verderben /

Der

Handwritten signature in brown ink.